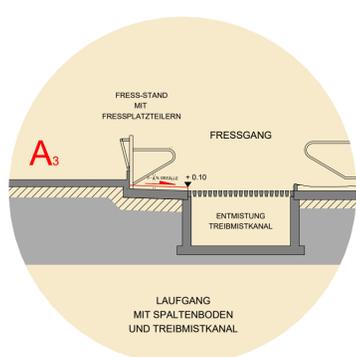
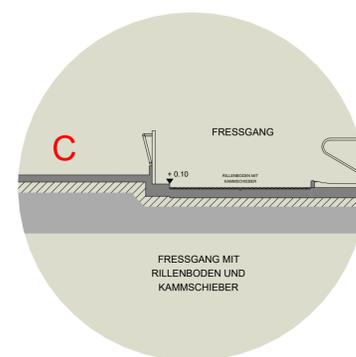
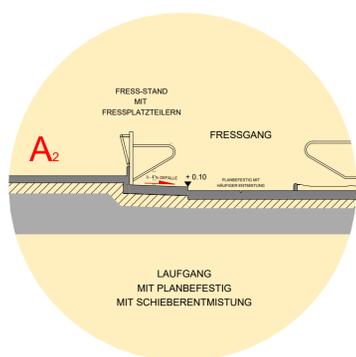
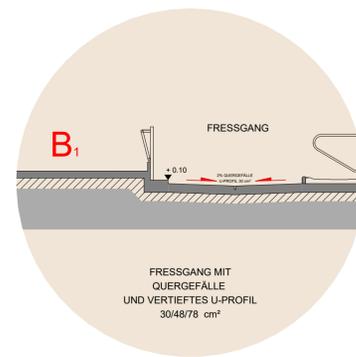
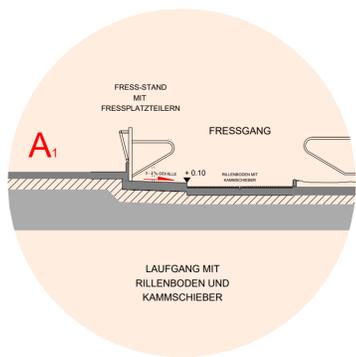
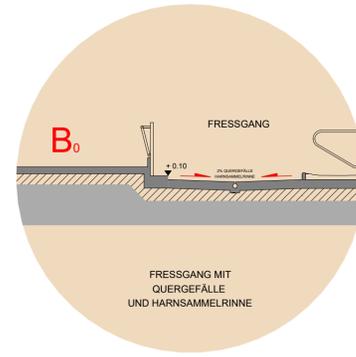
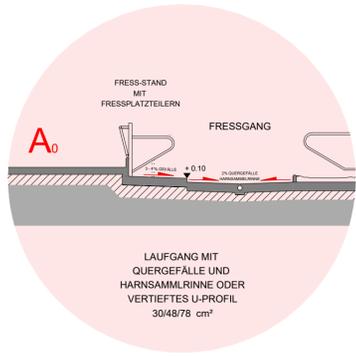
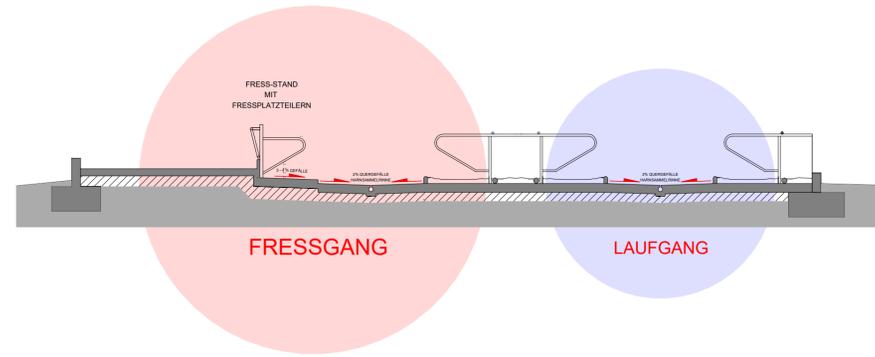


VARIANTEN MIT FRESSPLATZ

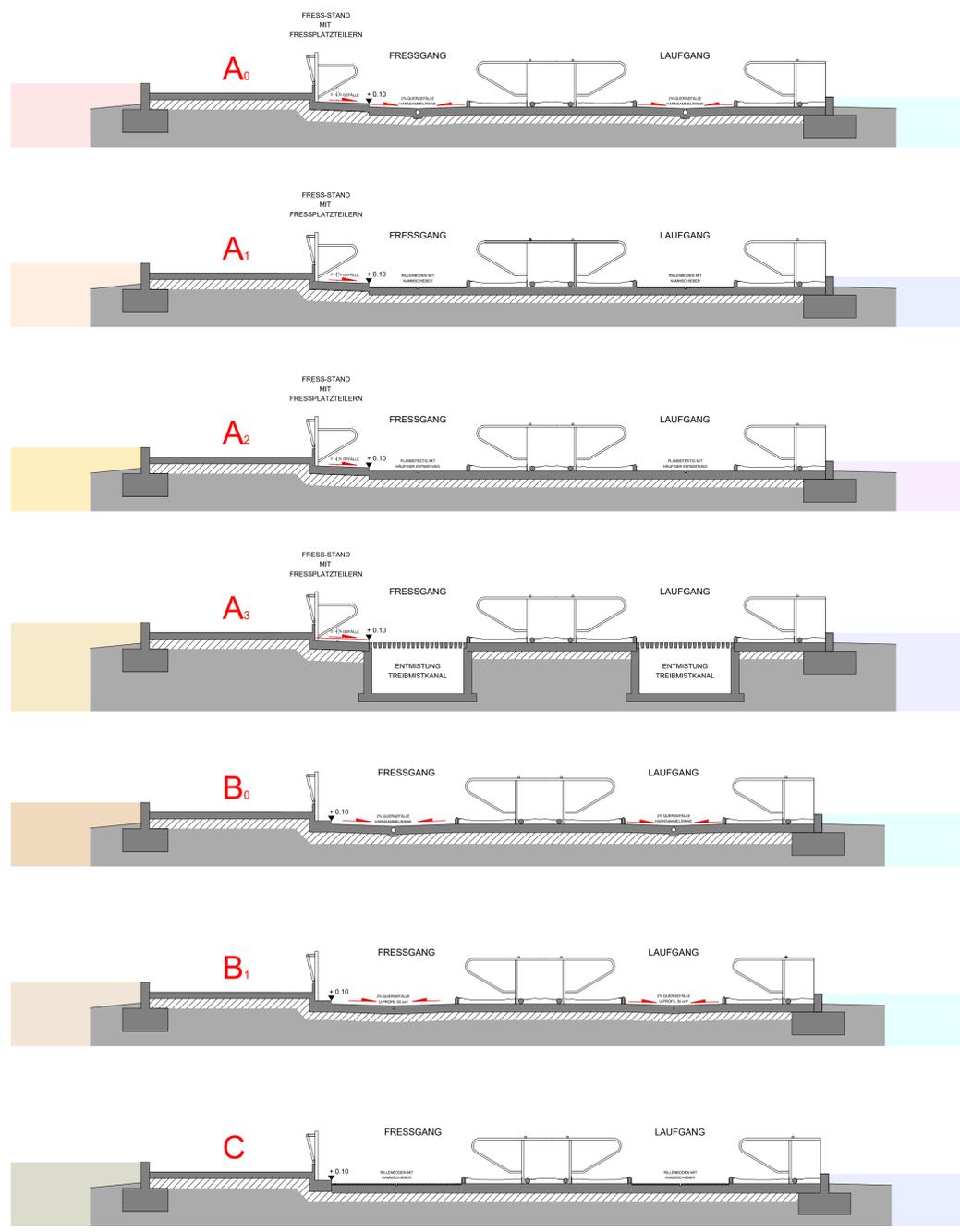
VARIANTEN OHNE FRESSPLATZ



U-PROFIL:
Es können auch alternative Ableitungssysteme unter dem U-Profil angewendet werden, wenn diese einen raschen Harnablauf ermöglichen, ausreichend dimensioniert sind und mit einer funktionsfähigen Reinigungsmaßnahme oder Vorrichtung ausgestattet werden.

Erhöhung der Entmistungsintervalle kann eine Reduzierung des Querschnittes ermöglichen.

- GRUNDREGELN:**
1. SCHWERPUNKT DER NH₃-MINDEERUNG IM FRESSGANG
 2. VERRINGERUNG DER EMISSIONSFLÄCHE
 3. BAULICHE MASSNAHMEN ZUR HARNABLEITUNG - QUERGEFÄLLE
 4. AUSREICHENDE DIMENSIONIERUNG DER HARNABLEITUNG
 5. HÄUFIGE ENTMISTUNG DER FLÄCHEN UND REINIGUNG DER ABLEITUNG



VARIANTEN LAUFGANG



ZUBAU VON LIEGEBOXENREIHEN BEI BESTEHENDEM FRESSGANG OHNE NH₃-MINDEERUNGSMASSNAHMEN

